

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Haupt- und Beteiligungsausschusses**  
**am 10.11.2011**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

**Anwesend:**

Herr Oberbürgermeister Clausen (Vorsitzender)

**CDU**

Herr Bürgermeister Helling

Herr Prof. von der Heyden (für Herrn Lux)

Herr Nettelstroth (stellv. Vorsitzender)

Herr Rüther

**SPD**

Herr Hamann

Frau Schrader

Herr Sternbacher

Herr Tsapos (für Herrn Fortmeier)

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Rees

Frau Dr. Schulze

**BfB**

Herr Schulze

**FDP**

Herr Buschmann

**Die Linke**

Frau Schmidt

**Bürgernähe**

Herr Schmelz (beratendes Mitglied)

**Nicht anwesend:**

Herr Lux, CDU-Fraktion

Frau Biermann, SPD-Fraktion

Verwaltung:

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus

Frau Beigeordnete Ritschel

Herr Beigeordneter Moss

Herr Schlüter, Presseamt

Herr Kricke, Büro des Rates, Schriftführer

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Clausen stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Beteiligungsausschusses, der mit Schreiben vom 02.11.2011 ordnungsgemäß eingeladen worden sei, fest.

Zur Tagesordnung schlägt er vor, den TOP 5 „Neuausrichtung der OWL Marketing GmbH“ von der Tagesordnung zu nehmen, da der Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 08.11.2011 den Punkt wegen Beratungsbedarf abgesetzt habe.

Frau Dr. Schulze bittet darum, den TOP 4 „Betrachtung der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH“ wegen Beratungsbedarf ebenfalls abzusetzen.

Herr Bürgermeister Helling äußert diesbezüglich sein Unverständnis, da die Vorlage bereits in der Sitzung am 29.09.2011 in 1. Lesung behandelt worden sei. Die wichtigen Themen für OWL würden permanent „auf die lange Bank geschoben“.

Herr Oberbürgermeister Clausen weist darauf hin, dass der Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 08.11.2011 die in diesem Zusammenhang stehenden Tagesordnungspunkte, über die der Haupt- und Beteiligungsausschuss in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten hätte, auch schon wegen Beratungsbedarf abgesetzt habe. Von daher sei es konsequent, die in diesem Kontext stehende öffentliche Vorlage ebenfalls zurückzustellen.

Frau Schmidt bittet darum, den Tagesordnungspunkt 7 „Neufassung der Allgemeinen Grundsätze über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bielefeld (Vergabegrundsätze) in 1. Lesung zu behandeln. Herr Beigeordneter Moss erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken bestünden, so lange gewährleistet sei, dass die Vorlage in der Sitzung im Dezember beschlossen werde, da die neuen Vergabegrundsätze zum 01.01.2012 in Kraft treten sollten.

### B e s c h l u s s:

#### **1. Von der Tagesordnung abgesetzt werden**

**TOP 4 „Betrachtung der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH“**

**TOP 5 „Neuausrichtung der OWL Marketing GmbH“**

#### **2. Der TOP 7 „Vergabegrundsätze“ wird in 1. Lesung erörtert.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 1**            **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung des Haupt- und Beteiligungsausschusses am 29.09.2011**

**B e s c h l u s s:**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 20. Sitzung des Haupt- und Beteiligungsausschusses am 29.09.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 2**            **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

---

**Zu Punkt 3**            **Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

---

**Zu Punkt 4**            **Betrauung der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3104/2009-2014

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s. TOP „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

---

**Zu Punkt 5**            **Neuausrichtung der OWL Marketing GmbH**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3205/2009-2014

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s. TOP „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

---

**Zu Punkt 6**      **Anpassungsbedarf der Gesellschaftsverträge städtischer Beteiligungen an verschiedene Gesetzesänderungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3225/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Beteiligungsausschuss folgenden

**B e s c h l u s s :**

**Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld vorbehaltlich positiver Abschlüsse der erforderlichen Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung, den Änderungen folgender Gesellschaftsverträge zuzustimmen:**

1. Gesellschaftsvertrag Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (Anlage 1)
2. Gesellschaftsvertrag der Sennestadt GmbH (Anlage 2)
3. Gesellschaftsvertrag der REGE mbH (Anlage 3)
4. Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH (Anlage 4)
5. Gesellschaftsvertrag der Stadthalle Bielefeld GmbH (Anl. 5)
6. Gesellschaftsvertrag der Bielefeld Marketing GmbH (Anl. 6)

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 7**      **Neufassung der Allgemeinen Grundsätze über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bielefeld (Vergabegrundsätze)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3193/2009-2014

Herr Beigeordneter Moss begründet kurz die vorgeschlagene Änderung der Vergabegrundsätze unter Hinweis auf den Wunsch der Politik, die vergaberechtlichen Regelungen zum Konjunkturpaket II über deren Ablauf am 31.12.2011 hinaus anzuwenden. Darüber hinaus werde die Zentrale Vergabestelle der Stadt Bielefeld zum 01.01.2012 den Betrieb aufnehmen. Bezug nehmend auf die zurzeit auf Landesebene geführte Diskussion zum Tariftreuegesetz merkt er an, dass zum einen der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes nicht feststehe und zum anderen noch nicht gesagt werden könne, ob die gesetzlichen Regelungen überhaupt Auswirkungen auf die städtischen Vergabegrundsätze hätten.

Herr Hamann erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage in der vorliegenden Form zustimmen könne. Er betont, dass sie – sollte sich die

Gesetzeslage ändern – allerdings eine Anpassung der städtischen Vergabegrundsätze fordern werde.

Frau Schmidt spricht sich dafür aus, dass zentrale Rahmenbedingungen in den Vergabegrundsätzen weiterhin Bestand haben sollten. Überdies merkt sie kritisch an, dass nach der Neufassung eine Unterrichtungspflicht der Verwaltung in den zuständigen Ausschüssen fast gänzlich entfallen solle, ohne dass hierfür eine nachvollziehbare Begründung gegeben worden sei. Darüber hinaus bedürften die unter Punkt 2.6 der Neufassung angesprochenen besonderen Sicherheitsvorkehrungen aus ihrer Sicht noch der Konkretisierung.

Herr Beigeordneter Moss verweist auf das vereinbarte Verfahren, demzufolge Fragen aus dem politischen Raum schriftlich eingereicht werden sollten. Die entsprechenden Antworten der Verwaltung würden allen Fraktionen und Gruppen ebenfalls schriftlich zur Verfügung gestellt.

**Die Mitglieder des Haupt- und Beteiligungsausschusses nehmen die Vorlage über die Neufassung der Allgemeinen Grundsätze über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bielefeld (Vergabegrundsätze) in 1. Lesung zur Kenntnis.**

-.-.-